

# ARCHITEKTURTAGE

in ganz Österreich

# 2002

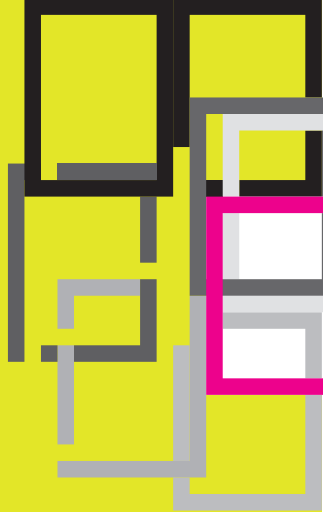
Salzburg

27. und 28. September 2002

[www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)



Jetzt ist alles offen!



Initiative Architektur  
und Kammer der Architekten  
und Ingenieurkonsulenten Salzburg



## Offene Architekturen Architektur und Schule

### Verstehen Sie Bahnhof?

Initiative für ein lebenswertes Bahnhofsviertel

Freitag, 27. September

Offene Architekturen

Führungen durch Architekturbüros und Gebäude

»Verstehen Sie Bahnhof?«

Spaziergang durch das Bahnhofsviertel

Samstag, 28. September

»Verstehen Sie Bahnhof?«

Symposium

»Architektur und Schule«

Präsentation und Ausstellung

Abschlussfest

*Open Architectures, Architecture and School*

*Do you Understand the Train Station? – Initiative for a livable train station district*

*Friday, September 27*

*"Open Architectures"*

*Tours through offices and buildings*

*"Verstehen sie Bahnhof?"*

*Walk around the train station district*

*Saturday, September 28th*

*"Verstehen Sie Bahnhof?"*

*Symposium*

*"Architecture and School"*

*Presentation and Exhibition*

*Final Celebration*

Die Architekturschaffenden in Stadt und Land Salzburg wollen der Bevölkerung im Rahmen der Architekturtage 2002 ihre Arbeit hautnah vermitteln. Nachdem neugierige Laien und potenzielle Bauherren die Werke der Salzburger ArchitektInnen besichtigt haben, präsentieren SchülerInnen Arbeiten, die während der Workshops des Arbeitskreises »Architektur und Schule« entstanden sind.

Als weiterer Programmpunkt steht der Salzburger Hauptbahnhof mitsamt seiner unmittelbaren Umgebung unter dem Titel »Verstehen Sie Bahnhof« zur Debatte. Das Bahnhofsviertel wird von den einen als bunt durchmischer, urbaner und multikultureller Teil der Stadt wahrgenommen, von anderen als abgewohntes Viertel. Mit welcher städtischen Entwicklungsperspektive und welchen Nutzungsszenarien können die geplanten Neubauten sinnvoll verknüpft werden? Ein Stadtspaziergang und ein Symposium mit Publikumsdiskussion dienen der Förderung einer sozial verträglichen, die Vielfalt nutzenden und erhaltenden Stadterneuerung. Ausklingen werden die Architekturtage mit einem Fest in der Salzburger Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten.



*Within the framework of the Architekturtage 2002, the architects in the city and state of Salzburg plan to bring their creations closer to an interested public. While curious laymen and potential contractors view the works of Salzburg's architects, younger architects will present works which came into being during the workshop "Architektur und Schule."*

*As a further point in the program, the Salzburg train station including surroundings will be brought to discussion under the title "Verstehen Sie Bahnhof" (an idiom which means "Do you get it?"). By some, the train station district is perceived as a colorful, multicultural, urban part of Salzburg; by others, as unlivable. To which*

*long term perspectives for overall city planning can thoughts about new construction in the area be led? A walk through the city, a symposium with presentations from experts from Austria, Germany and Switzerland, accompanied by statements from residents, and a general public discussion will serve to further a socially just and diverse city restoration. The festival will conclude with a celebration in the Salzburger Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten.*

27. September

»Offene Architekturen«

Salzburger Ateliers & Gebäude laden ein

**Bischofshofen: ab 15.00 h**

LP Architekten (Lechner, Pedevilla):  
Fest: »Alles ist Architektur«  
Mediale Präsentation verschiedener  
Projekte mit 5 Pongauer KollegInnen  
im Einkaufszentrum Karolinenhof

**Kuchl: 14.00–16.00 h**

Maria Flöckner/Hermann Schnöll:  
Wohnhaus und Fotoatelier Zenzmair  
Strubaugasse 371

**Neumarkt/Wallersee: 14.00–17.00 h**

FLEOS-Architektur:  
»Das Programmuseum«  
in der Fronfeste; (Architektur & Schule)

**Oberndorf: 14.00–17.00 h**

Robert Soyka: Volksschule Oberndorf  
Josef Mohr-Straße 9

**14.00–17.00 h**

Karl Gangl: Sonderpädagogisches  
Zentrum Oberndorf, Josef Mohr-Straße 9  
[→] Haupteingang

**14.00–19.00 h**

Mayr & Seidl: Sport und Festhalle  
Galerie Oberndorf, Ausstellung der  
Pläne, Führungen nach Bedarf

**Ranshofen: 09.00–14.00 h**

Robert Schranz: Industrieobjekt in  
Ranshofen [→] Biotop Nähe Kreisverkehr

**Salzburg:**

**09.00–11.00 h**

Maria Flöckner/Hermann Schnöll:  
Kinderhort Taxham  
Otto-von-Lilienthal-Straße 1

**09.00–12.00 h**

Fritz Genböck: AVA-Hof  
Griesgasse 19, [→] im Hof

**09.00–12.00 h**

Fritz Lorenz: Studentenheim  
Röcklbrunnstraße [→] Haupteingang

**09.00–12.00 h**

Norbert Stangl: Büro- und Wohnhaus  
Anton-Hals-Straße 3/Innsbrucker  
Bundesstraße

**11.00–13.00 Uhr**

Wilhelm Lankmayr: Stadtkino/Republic  
Anton Neumayr-Platz 2

**09.00–14.00 h**

Mayr & Seidl: Offenes Atelier  
Fürbergstraße 27

**09.00–14.00 h**

Thomas Forsthuber:  
Kinderhaus Lieferung  
Laufenstraße 43

**10.00–12.00 h**

Schwarzenbacher/Oberholzer:  
Modellwohnbau Stieglgründe Salzburg  
Klostermeierhofweg/Kuglhofstraße  
[→] vor Tiefgarageneinfahrt

**10.00–14.00 h**

Ursula Spannberger/Thomas Gruber:  
Offenes Atelier mit Präsentation  
Wolf-Dietrich-Straße 12/3

**14.00–17.00 h**

Eduard Widmann: Präsentation von  
Projekten in feng shui-Planung  
Bergstraße 22/37

**14.00–17.00 h**

Hemma Fasch: Umbau Pädak/Bibliothek  
Akademiestraße 23 [→] beim Haupteingang

**14.00–17.00 h**

Halle 1: Offenes Atelier und Bürogebäude  
Innsbrucker Bundesstraße 71

**15.00–16.00 h**

Andreas Knittel: Haus Isemann  
Makartkai 23, mit Terrassenfest

**15.00–17.00 h**

Halle 1: Kindergarten Gebirgsjägerplatz  
Gebirgsjägerplatz

**15.00–18.00 h**

Oneroom: Gr. Festspielhaus Salzburg  
Pausenraum, Landesloge [→] beim Portier

**Straßwalchen: 15.00–17.00 h**

Wolfgang Schwarzenbacher:  
Ökohauptschule und Altenwohnheim  
Straßwalchen, Mondseer Bundesstraße  
[→] Haupteingang

**Thalgau: 14.00–17.00 h**

Simon Speigner: Passivhaus in Thalgau  
Sportplatzstraße 40–44 [→] Haupteingang

**Zell am See: 9.00–12.00 h**

Andreas Schmid: Salzburger  
Musikschulwerk, Musikschule  
Schmitzenstraße 15

**16.00–18.00 h**

»Verstehen Sie Bahnhof?«  
Spaziergang durch das Bahnhofsviertel  
Treffpunkt: Hauptbahnhof Salzburg,  
Marmorsaal, Mittelbahnsteig  
• Stadtentwicklung und Architektur  
– die aktuellen Planungsgebiete:  
Norbert Mayr  
• Lebensraum Bahnhofsquartier:  
Josef Enzendorfer

28. September

**09.30–18.00 h**

**Symposium »Verstehen Sie Bahnhof?«**  
Initiative für ein lebenswertes  
Bahnhofsviertel  
Marmorsaal, Mittelbahnsteig des  
Salzburger Hauptbahnhofs

**09.30–12.15 h**

**Geschichte, Denkmalschutz, Architektur  
und öffentlicher Verkehr**  
Moderation: Norbert Mayr (Kurator)

**9.30 h**

• Begrüßung, Norbert Mayr

**9.45–10.15 h**

Geschichtlicher Abriss Bahnhof  
und Quartier: Norbert Mayr

**10.20–11.30 h**

Denkmalschutz, Architektur und  
Öffentlicher Verkehr

• Baudenkmal Mittelbahnsteig:

Richard Wittasek, Bundes-  
denkmalamt Wien

• Projekt des Bahnhofsumbaus:

Norbert Steiner, Leiter der  
Bahnhofssoffensive

• Gleisbedarf aus Sicht der ÖBB:

Hans Wehr, ÖBB – Infrastruktur

• Bringen mehr Gleise mehr Attraktivität?  
Peter Haibach, Sprecher der  
Verkehrsiniciativen

**11.30–12.15 h**

Publikumsdiskussion

Mittagessen im Marmorsaal möglich!

**14.00–18.00 h**

**Architektur und öffentlicher Raum,  
Entwicklungsperspektiven, Nutzungen  
und Dichten Bahn/Post, Sozial- und  
Stadtverträglichkeit**

Moderation: Josef Bruckmoser, SN

**14.00–14.30 h**

Privatisierung und Kontrolle des öffent-  
lichen Raumes am Beispiel Bahnhof:

Klaus Ronneberger, Soziologe

**ab 14.30 h**

• Position der Stadt Salzburg:

Johann Padutsch, Stadtrat

• Bahnhofssoffensive – Gleisrand-  
verbauung der Bahn – Status quo:

Vetreter der Bahn

• Verbauungsüberlegungen des

Postgrundstücks – Status quo:

Vertreter der Post-Immobilien

• Nachhaltige Verkehrsplanung:

Im Spagat zwischen Ökonomie,

Ökologie und Gesellschaft:

Jürg Dietiker, Verkehrsplaner

15 Minuten Kaffeepause

**ab 16.00 h**

Statements von BürgerInnen, Beobachter-  
Innen und Publikum zum Bahnhofsviertel  
und seinen Zukunftsszenarien  
• Josef Enzendorfer, Quartierbewohner  
• Franz Seidl, Architekt und  
Quartierbewohner  
• Klaus Ronneberger, Soziologe  
• Norbert Mayr, Initiative Architektur

**16.30–18.00 h**

Publikumsdiskussion

Auf Schautafeln im Saal stehen Zusatz-  
informationen zur Geschichte von Bahnhof  
und Quartier sowie aktuelle Planungen.  
Zudem werden Vereine und Organisationen  
im Umfeld des Bahnhofs eingeladen, sich  
vorzustellen.

**19.00 h**

»Architektur und Schule«

Präsentation der Workshop-Arbeiten  
Kammer der Architekten und  
Ingenieurkonsulenten,  
Elisabethkai 56, 5020 Salzburg

**ab 20.00 h: Fest**

Kammer der Architekten und  
Ingenieurkonsulenten,  
Elisabethkai 56, Eingang  
Gebirgsjägerplatz, 5020 Salzburg



Programmänderungen vorbehalten

Programminformation:

»Offene Architekturen« und

»Architektur und Schule«

Kammer der Architekten und

Ingenieurkonsulenten Salzburg

Claudia Faber

Elisabethkai 56

A-5020 Salzburg

T: +43 (0) 662 / 87 23 83

office@salzburg.aikammeros.org

www.aikammeros.org

»Verstehen Sie Bahnhof?«:

Initiative Architektur Salzburg

Hellbrunnerstraße 3

A-5020 Salzburg

T: +43 (0) 662 / 879867

initiaarch@net4you.at

www.initiativearchitektur.at

oder

Norbert Mayr, Kurator

T: +43 (0) 662 / 84 84 80

[→] Treffpunkt (zu jeder vollen Stunde)

Medienpartner: **Salzburger Nachrichten**  
www.salzburg.com